Österreichs 3x3-Basketballerinnen scheitern knapp am Viertelfinale!

Österreichs 3x3-Basketballerinnen scheitern beim Heimspiel in Wien am Viertelfinale. Alle Details und Reaktionen hier.

Wien, Österreich - In Wien, wo das 3×3-Basketballturnier gerade in vollem Gange ist, haben die heimischen Damen ihre Chance auf das Viertelfinale verpasst. Die Mannschaft, bestehend aus Alexia Allesch, Anja Fuchs-Robetin, Rebekka Kalaydjiev und Sigrid Koizar, musste sich am Freitagabend dem ungarischen Team aus Györ mit 10:13 geschlagen geben. Im entscheidenden Spiel gegen Portugal reichte eine lange Führung nicht aus, und die Österreicherinnen verloren mit 18:21. Rebekka Kalaydjiev äußerte sich enttäuscht über die Niederlagen und betonte, dass sie in beiden Partien einen Sieg im Repertoire hatten. Die österreichischen Damen hatten sich zuvor erfolgreich für die EM qualifiziert, bringen aber nur eine geringe Zeit für eine Revanche mit sich.

Wohingegen die österreichischen Spielerinnen aus dem Turnier ausschieden, dürfen die 3×3-Männer, als Team Vienna, am Samstag ihr Können unter Beweis stellen. Die Frage bleibt, ob sie die Leistungen der Frauen wettmachen können. Die Vorfreude auf ihre Spiele ist spürbar, und die Fans hoffen auf spannenden Basketball.

Eindrucksvolle Leistungen bei der EM

Ein ganz anderes Bild zeigt sich bei den deutschen 3×3-Basketballerinnen, die sich bei der Europameisterschaft in Wien für das Viertelfinale qualifizieren konnten. Ihr Auftaktspiel gewannen sie eindrucksvoll mit 21:7 gegen Rumänien. Trotz einer Niederlage gegen Polen (14:21) dürfen sie am Samstag gegen die Niederlande antreten. Nur Elisa Mevius, die beste Schützin im Spiel gegen Rumänien, ist von den erfolgreichen Olympioniken des Gold-Teams in Paris zum aktuellen Team hinzugekommen, nachdem Svenja Brunckhorst ihre Karriere beendet hat und Svenja Greinacher mit einer Handverletzung pausiert. Bundestrainer Samir Suliman ist dennoch optimistisch, seine Spielerinnen haben beeindruckende Leistungen gezeigt und zielen auf einen weiteren Sieg ab. ȝWir müssen einfach angreifenȝ, gibt er den Mädels mit auf den Weg.

Für Deutschland ist der Erfolg im 3×3-Basketball jedoch kein Zufall. Die nationale Damenmannschaft hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich entwickelt und machten erstmals bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio auf sich aufmerksam. Damals blieb das Team jedoch ohne Medaille, da sie die Qualifikation verpasst hatten. Doch im Jahr 2024 konnte die Mannschaft schließlich die Goldmedaille bei den Olympischen Sommerspielen in Paris erringen, nachdem sie eine beeindruckende Gruppenphase mit sechs Siegen und nur einer Niederlage absolvierten. Dieser Erfolg verdeutlicht, wie weit sie innerhalb kürzester Zeit gekommen sind, sowie den Willen, auch weiterhin ganz oben mitzuspielen.

Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass der 3×3-Basketball in

Österreich und Deutschland immer mehr im Kommen ist. Die Elite der Basketballerinnen gibt alles, um ihre Nationen stolz zu machen. Der Blick richtet sich nun gespannt auf die nächsten Begegnungen in Wien und die weitere Entwicklung des Sports in der Region.

Für weitere Informationen zu den Spielen und den jeweiligen Teams, werfen Sie einen Blick auf die Berichterstattung auf Laola1, Sportschau und den Artikeln über die deutschen 3×3-Basketballerinnen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.sportschau.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net